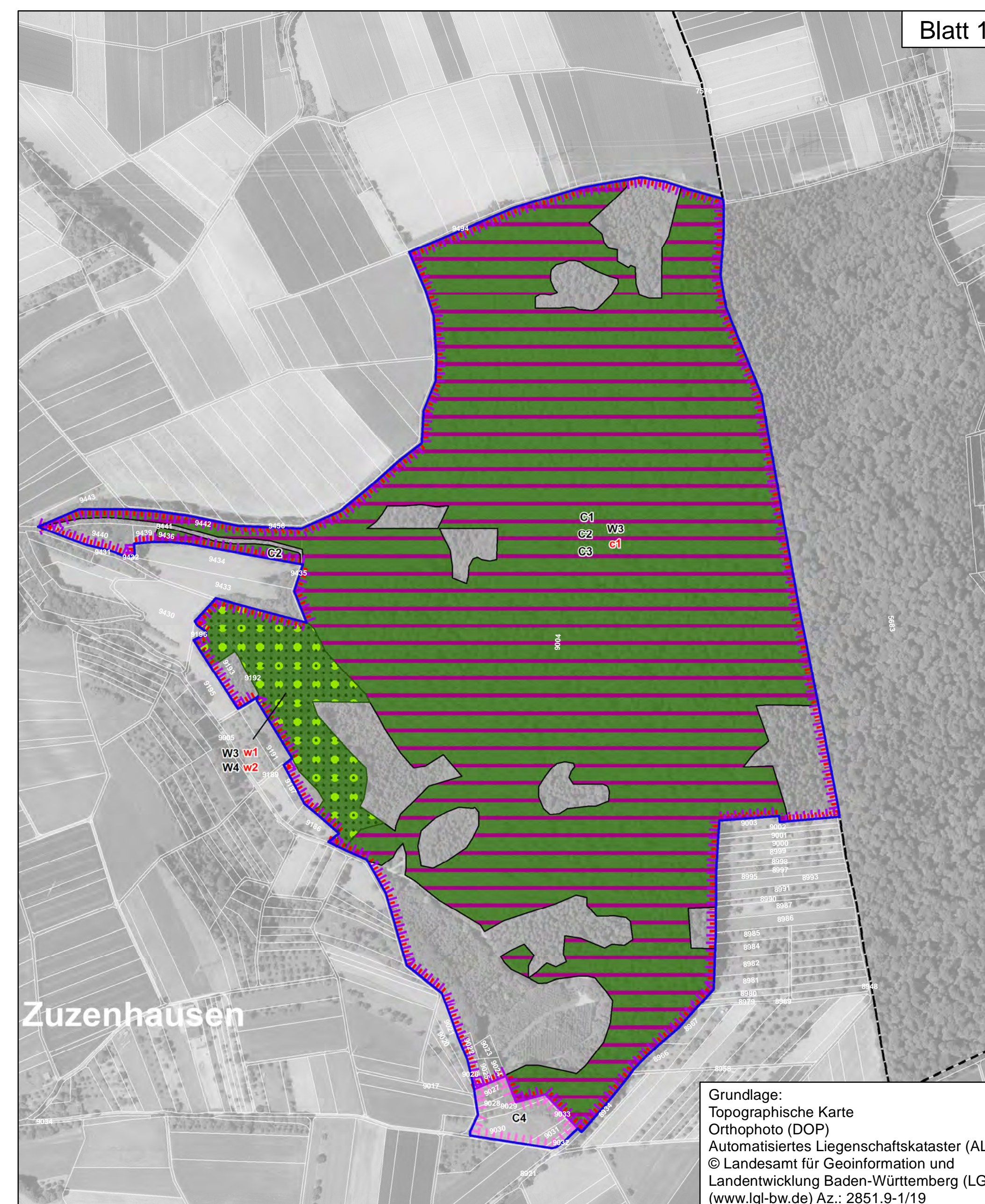
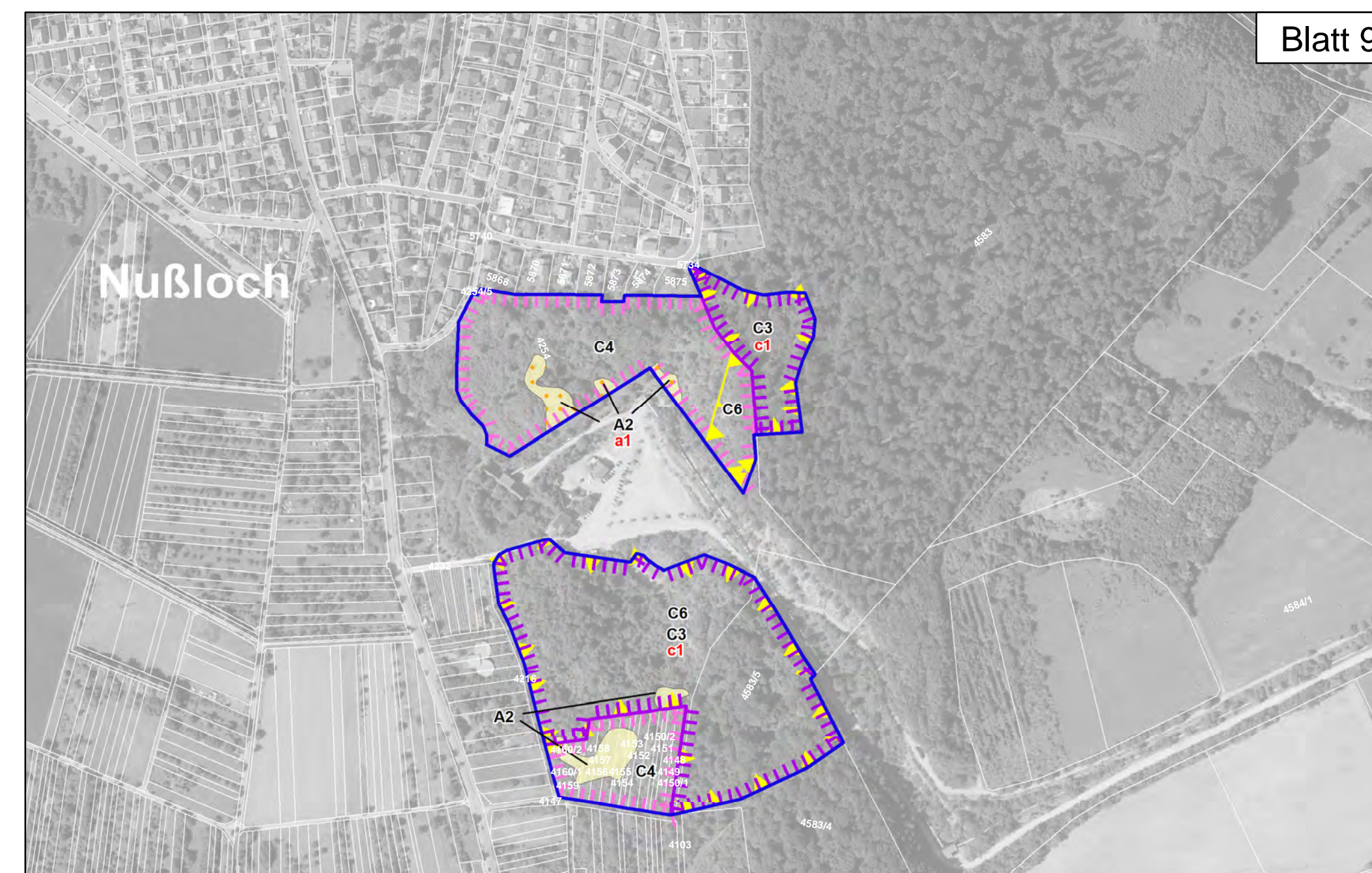
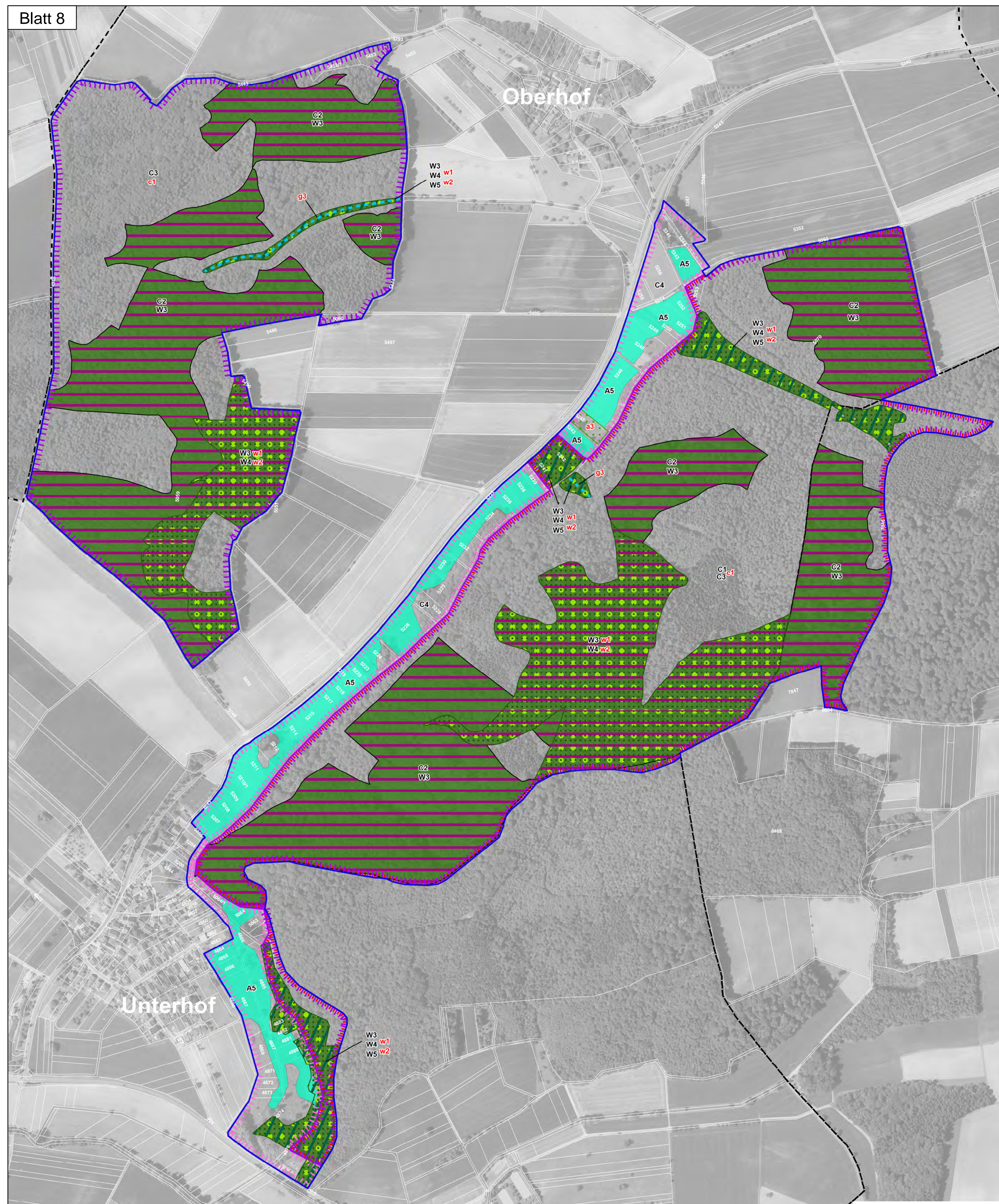


Natura 2000-Managementplan FFH-Gebiet 6718-311 "Nördlicher Kraichgau"



Erhaltungsmaßnahmen

Grünland	Gewässer	spezielle Artenschutzmaßnahmen	Wald
A1 Herbstmahd und regelmäßige Gehölzentfernung S. 97	G1 Gewässerunterhaltung von Fließgewässern extensivieren S. 104	CT1 Pflege von Säumen und Lichtungen mit Hochstauden S. 105	W1 Unbegrenzte Sukzession innerhalb Bannwald S. 110
A2 Einschürige Sommermahd und regelmäßige Gehölzentfernung S. 98		C2 Belassen eines ausreichenden Abholzschirms S. 106	W2 Entwicklung beobachten S. 111
A3 Extensive (ein- bis) zweischürige Mahd S. 99		CT11 Stabilisierung des Laubholzanteils und Quartierangebots für Fledermäuse im Wald S. 106	W3 Fortführung Naturnahe Waldwirtschaft S. 111
A4 Gehölzsukzession zurückdrängen S. 100		C4 Erhaltung geeigneter Grünland- und Gehölzlebensräume als Sommerlebensräume für Fledermäuse S. 107	W4 Alt- und Totholzanteile belassen S. 112
A5 Alternierende Teillflächen-Mahd mit angepassten Mahdterminen S. 101		C5 Sicherung von Gebäudequartieren und Quartierbetreuung im FFH-Gebiet S. 108	W5 Jagdliche Maßnahmen verstärken S. 113
A6 Zweischürige Mahd mit angepassten Mahdterminen S. 102		C6 Anlage von Temporärgewässern S. 109	W6 Müll beseitigen S. 114
A7 Befristete dreischürige Mahd, ohne Düngung (Wiederherstellungsfächen) S. 103		C7 Offenhaltung von Seggenrieden und Röhrichten S. 110	W7 Zurückdrängung von Konkurrenzvegetation S. 114
A8 Einzelfallbezogene Maßnahmen zur Wiederherstellung von LRT (Wiederherstellung 6210, 6410) S. 103			
A9 Mahd in mehrjährigen Abständen S. 104			

Entwicklungsmaßnahmen

Grünland	Gewässer	spezielle Artenschutzmaßnahmen	Wald
E1 Zurückdrängen flüchtiger Gehölzsukzession und Einführung Sommermahd S. 114	G1 Rückbau von Ufer- und Schilfbefestigungen in Fließgewässern S. 117	CT111 Förderung Laubholzanteil und Verbesserung von Habitatstrukturen für Fledermäuse S. 119	W1 Habitatstrukturen im Wald (Alt- und Totholz) fördern S. 120
E2 Einrichtung Pufferstreifen S. 115	G2 Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit von Fließgewässern S. 118	C2 Anpflanzung von Strauchweiden S. 119	W2 Standortstheime Baumsartenzusammensetzung fördern S. 121
E3 Befristete dreischürige Mahd, ohne Düngung S. 116	G3 Gewässerrenaturierung S. 118	C3 Mahd von Seggenrieden S. 120	W3 Steuerung des Bewuchses in Biotopbereichen S. 122
E4 Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen und Nutzungspause, Belassen von jährlich wachsenden Bruchsteinen S. 116			W4 Ungedüngter Pufferstreifen zum angrenzenden Offenland S. 123
E5 Umbau von Ackerflächen in Extensivgrünland S. 117			W5 Spezielle Artenschutzmaßnahme im Wald S. 123
			W6 Entwicklung weiterer Auswäldflächen S. 124
			W7 Eindämmung von Neophyten S. 124

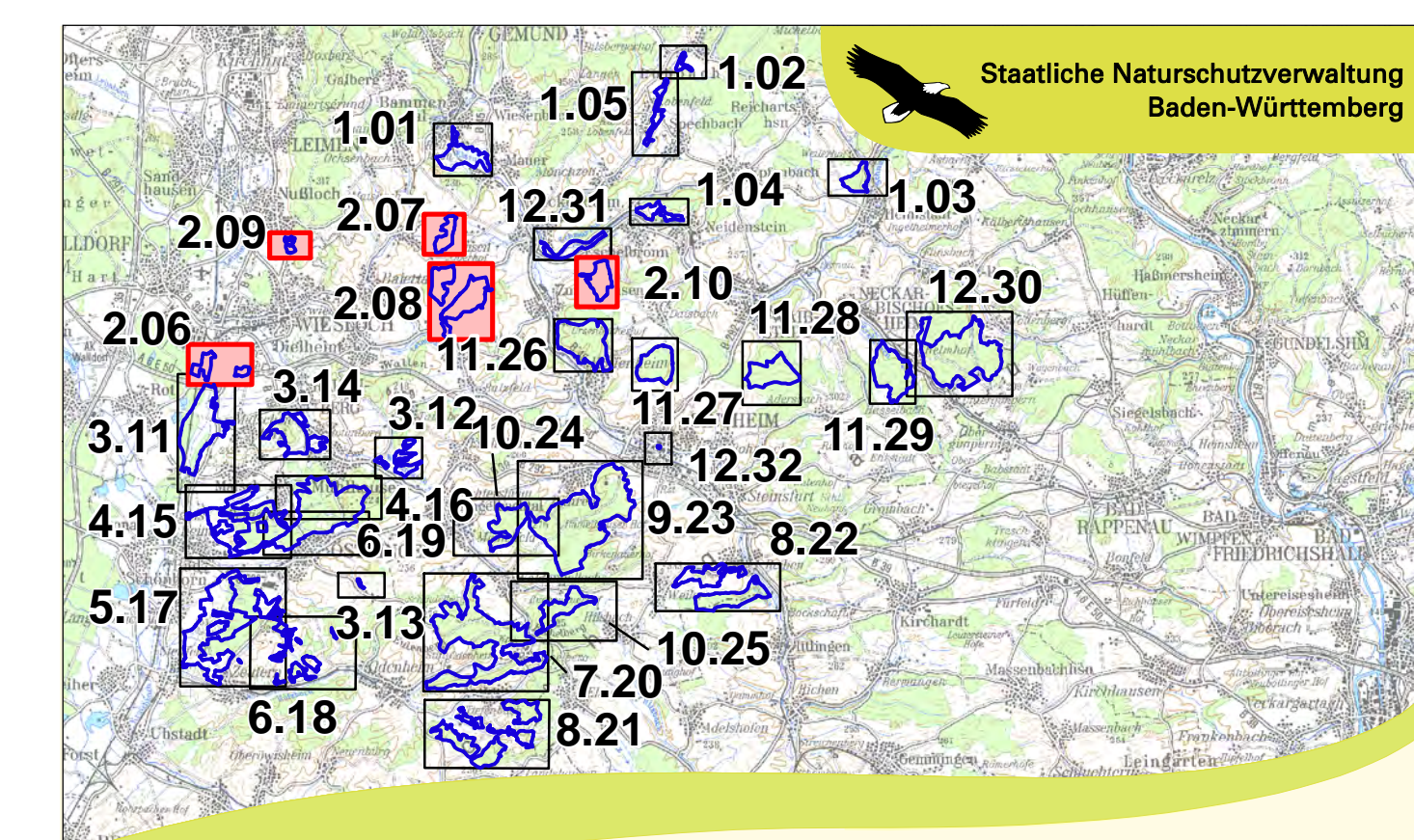
Maßnahmen außerhalb FFH-Gebiet

C5 Sicherung von Gebäudequartieren im Umfeld des FFH-Gebietes S. 125

Kürzel und Bezeichnungen der Maßnahmen sind in schwarzen Großbuchstaben für Erhaltungsmaßnahmen (A1) und roten Kleinbuchstaben für Entwicklungsmaßnahmen (E1) dargestellt.

Grenzen

- FFH-Gebiet "Nördlicher Kraichgau"
- Flurstück mit Bezeichnung
- Gemeindegrenze



Managementplan für das FFH-Gebiet 6718-311 "Nördlicher Kraichgau"

Karte 3: Maßnahmenempfehlungen
Teilkarte 2
 Blatt 6 - 10

Bearbeiter: K.-B. Kühnappel
 Gezeichnet: Thorsten Hübl
 Gefertigt: 09.10.2020
 Stand der Kartierung: 09.10.2020
 Maßstab: 1 : 5.000

Grundlage: Topographische Karte Orthophoto (DOP)
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)
 © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE